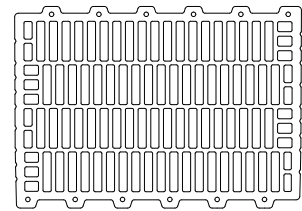




Blockziegel-T16®

- Block-Hochlochziegel
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-489
- Rohdichteklasse 0,8



Lochbild⁷⁾ T16-365

Sonderziegel			
Bezeichnung	Blockziegel-T16®-300		Blockziegel-T16®-365
Wanddicke ¹⁾	30,0 cm		36,5 cm
Materialverbrauch			
Format Dünnformat	10 DF		12 DF
Länge × Breite × Höhe	248 × 300 × 238 mm		248 × 365 × 238 mm
Bedarf Ziegel	16 Stück/m ²		
Bedarf Mauermörtel LM21	35–45 Liter/m ²		45–55 Liter/m ²
Verarbeitungsrichtwerte ²⁾	ca. 0,6–0,8 h/m ²		ca. 0,7–0,9 h/m ²
Wärmeschutz³⁾			
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,16 W/(mK)		
U-Wert	0,47 W/(m ² K)		0,39 W/(m ² K)
Brandschutz⁴⁾			
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-A		
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α_{fi}	≤ 0,0379 · k		
zulässig als Brandwand ⁵⁾	bis Gebäudeklasse 3		
Statik			
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149	0–1 ⁶⁾		
Rechenwert der Eigenlast	9,0 kN/m ³		
Festigkeitsklasse	8		
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	2,1 MN/m ²		

Ausschreibungsvorschlag

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus POROTON®-Blockziegel-T16®. Die Ziegel sind mit einem Leichtmauermörtel LM21 in den Lagerfugen entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-17.1-489 und DIN EN 1996/NA zu vermauern, einschl. erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Mauerwerk, mörtelfreie Stoßfugenverzahnung, Leichtmauermörtel LM21	
Rohdichteklasse	0,8
Festigkeitsklasse	8
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,16 W/(mK)
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	2,1 MN/m ²
..... m ²	d = 36,5 cm, 12 DF (248/365/238 mm) POROTON®-Blockziegel-T16® – LM21
..... m ²	d = 30,0 cm, 10 DF (248/300/238 mm) POROTON®-Blockziegel-T16® – LM21

¹⁾ Ergänzungs- und Ausgleichsformate gemäß gültiger Preisliste. ²⁾ Verarbeitungsrichtwerte für einfaches bis stark gegliedertes Mauerwerk. ³⁾ Inkl. beidseitiger Putz, außen 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz. ⁴⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. Ermittlung k in Abhängigkeit der Schlankheit siehe abZ. ⁵⁾ Verwendung anstelle einer Brandwand, siehe BayBO; Art. 28(3)/LBOAVO, §7(3). ⁶⁾ Für nicht tragende Wände auch zur Verwendung in den Erdbebenzonen 2 und 3 nach DIN 4149 geeignet. ⁷⁾ Die Lochbilder können je nach Produktionsstätte leicht variieren.